

Industrialisierung Embedded Software Engineering

Technische Innovation und Ressourceneinsparung durch Standardisierung, Wiederverwendbarkeit, Automatisierung, Robustheit und Safety

Hilton  Düsseldorf
Hilton Düsseldorf

15. & 16. Juni 2010

”Die Wiederverwendung von Software wird grundlegenden Einfluss auf die

Embedded-Software-Entwicklung haben.”

Dr. Inder Singh, CEO und Chairman, LinuxWorks

Die momentane Wirtschaftslage zeigt deutlich, dass Industrieunternehmen nur dann langfristig wettbewerbsfähig bleiben werden, wenn ein Innovationsvorsprung durch die Software in den Industrieprodukten gegeben ist.

 marcusevans

Profitieren Sie u.a. von folgenden Themenschwerpunkten:

- Standardisierung und Automatisierung der Embedded Software
- Wiederverwendung von Entwicklungskomponenten, Programmmodulen und bewährten Lösungsansätzen
- Modifikation der Entwicklungsprozesse, Komplexität händeln, Qualität sichern
- Standards für die Softwareentwicklung (ISO 26262)
- Hardware/Software Partitionierung zur Kostenreduzierung
- Toolintegration & Toolunterstützung
- Verbesserung der Softwarequalität und -sicherheit
- Model Driven Software Development, Simulation von Embedded Software
- Standardisierung und Wiederverwendung sicherheitsrelevanter Embedded Software

Plus: Podiumsdiskussion an Tag 1:

Embedded Software Entwicklung – Werden zum Ausbau der technischen Innovationsfähigkeit genügend Ressourcen zur Verfügung gestellt?

Media Partner:



Online Partners:



Kooperationspartner:



Referenten:

Christoph Hecht

Head of TES2, R&D SW SME PBX & applications
Aastra Deutschland GmbH

Dr. Stefan Bunzel

AUTOSAR Spokesperson
Continental AG

Jürgen Wölfle

Manager IBS PG3 CFT Technology Transfer
Continental AG

Dr. Stefan Dobler

Head of Software Engineering
Diehl Aerospace GmbH

Dr. Björn Pötter

Hauptabteilungsleiter UAV und Flugkontroll-Software
EADS Deutschland GmbH

Eric Keller

Software Engineer
HAMILTON Medical AG

Dr. Klaus Birken

Senior Software Architect
Harman/Becker Automotive Systems GmbH

Jürgen Belz

Leiter Automotive Standards
Hella KGaA Hueck & Co

Michael Metzner

Technical Director
ITAVA Systems GmbH

Jürgen Sauler

International Senior Expert ISO 26262, Corporate Research and Advance Engineering
Robert Bosch GmbH

Ulrich Porsch

Fachprojektleiter Firmware Entwicklung Diabetes Care
Roche Diagnostics GmbH

Bernhard Merkle

Central Research & Development, Softwareengineering
Sick AG

Rainer Pichler

Projekt Manager und Solution Architekt
Siemens AG Österreich

Dominik Hirt

Software Engineer
Wincor-Nixdorf International GmbH

Referenten CV

Jürgen Belz

In den vergangenen sieben Jahren war Jürgen Belz weltweit verantwortlich für die Prozesse, Methoden und Werkzeuge in der Hard- und Softwareentwicklung beim Automobilzulieferer Hella. Davor leitete er die Softwareentwicklung für Hybridsysteme bei Continental. Sein Berufsstart nach dem Studium der Elektrotechnik, Fachrichtung Automatisierung, war bei einem Unternehmen der KUKA Roboter GmbH im Bereich der elektrischen Antriebstechnik und der Netzversorgungseinheiten. Bei allen Stationen übernahm Jürgen Belz operative und strategische Verantwortung. Dabei standen Produktentwicklung und Organisations- bzw. Prozessentwicklung gleichrangig nebeneinander. Für seine Leistungen wurde er u. a. mit dem Conti Award ausgezeichnet.

Dr. Klaus Birken

ist Senior Software Architect bei der Harman/Becker Automotive Systems GmbH im Bereich Automotive/Infotainment. Dr. Klaus Birken studierte Informatik in Erlangen und promovierte zu den Themen High-Performance-Computing und Superrechner an der Universität Stuttgart. In zahlreichen Embedded-Projekten brachte er sein Wissen über Architekturen und Entwicklungsmethodik ein. Dr. Klaus Birken ist Vortragender auf internationalen Konferenzen und Autor zahlreicher Veröffentlichungen, z.B. des Buches "Basiswissen Softwarearchitektur".

Dr. Stefan Bunzel

ist der Sprecher der AUTOSAR Entwicklungspartnerschaft (Spokesperson) und vertritt Continental AG im AUTOSAR Steering Committee. Er ist seit 2004 in der AUTOSAR Entwicklungspartnerschaft aktiv, u.a. zwei Jahre als Projektleiter. Bei Continental leitet er die Zentralabteilung 'Software Plattformen' und unterstützt damit von Frankfurt a.M. aus global alle Automotive Divisionen der Continental.

Dr. Stefan Dobler

ist Head of Software Engineering Cabin Customization Interior bei der Diehl Aerospace GmbH. Dr. Stefan Dobler studierte Elektrotechnik/Nachrichtentechnik an der Universität Erlangen/Nürnberg. Berufsbegleitend promovierte er an der Universität Kiel. Er hielt verschiedene Positionen im Bereich Mobilfunk als Algorithmen- und Softwareentwickler bei Philips Kommunikations Industrie (heute Lucent Alcatel), als Projekt und Gruppenleiter im zentralen Forschungsbereich von Ericsson im Bereich Sprach- und Multimediotechnologien, als Abteilungsleiter für Multimediotechnologien bei Teleca Systems GmbH inne.

Christoph Hecht

leitet ein Team im Bereich Software-Entwicklung bei der Aastra Deutschland GmbH. Neben seinen Schwerpunkten Software-Architekturen, Entwicklungsprozesse und Software-Qualität verantwortet er den Entwurf und die Umsetzung des User Interaction Designs in der objektorientierten Applikationsentwicklung für kleine und mittlere TK-Systeme.

Dominik Hirt

ist Software Entwickler bei Wincor-Nixdorf International. Seit dem Wechsel zu Wincor-Nixdorf im Jahre 2003 ist Dominik Hirt an nationalen und internationalen Projekten mit Architektur- und Entwicklungs Aufgaben beteiligt. Zur Verbesserung des Software-Entwicklungsprozesses entwickelte er dabei Methoden und Arbeitsweisen die heute als Model Driven Software Development bezeichnet werden und stellte diese auch auf internationalen Workshops vor. Darüber hinaus veröffentlichte er Artikel im angesehenen Eclipse-Magazin. Bereits während des Studiums der Fächer Informatik und Betriebswirtschaftslehre an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg war Dominik Hirt als Entwickler tätig. Nach erfolgreichem Abschluss 1999 übernahm er in einem verteilten Team Entwicklungsaufgaben und war verantwortlich für Evaluierung und Einführung neuer Technologien auf dem Gebiet von WebApplikationen im Online-Banking und Payment Umfeld.

Eric Keller

ist Software Engineer bei der Hamilton-Medical AG. Dort ist er Verantwortlicher Entwickler der C2 (Intensivstation Beatmungsgerät) Service Software und zudem Verantwortlicher der Entwicklungsumgebung. Im Jahre 2007 erhielt er den Master of Computer Science GISTR (Genie Informatique et systemes temps reels) mit dem Schwerpunkt Echtzeit und Eingebettete Systeme an der EPITA (Ecole Pour l'Informatique et les Techniques Avancées).

Bernhard Merkle

arbeitet als Software Architekt im Bereich R&D Software Engineering bei der SICK AG. Als interner Consultant ist er für Prozesse sowie Methoden- und Werkzeug-Auswahl zuständig und hält als Lehrbeauftragter eine MDSD-Vorlesung. Vorher arbeitete er als Senior Consultant im MDSD Bereich und realisierte Kundenprojekte sowie Trainings zu Java, C++ und CORBA. Er schreibt regelmäßig Artikel(IX) und hält Vorträge auf internationalen Konferenzen (z.B. ACCU, IX, OOP und Conquest).

Michael Metzner

ist seit Mitte 2009 technischer Leiter und Mitgesellschafter der ITAVA Systems GmbH. Michael Metzner absolvierte ein Studium der Informatik an der Universität Potsdam und schloss dieses erfolgreich mit Diplom im Jahr 2008 ab. Danach war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Technische Informatik in den Bereichen Implementierung von Video-CoDecs und MultiCore System-on-Chip tätig.

Rainer Pichler

ist seit 1995 bei der Siemens AG Österreich als Projekt Manager und Solution Architect tätig. Seine Projektschwerpunkte liegen im Bereich Automotive bei Infotainment Systemen, Navigationssystemen, Fahrerassistenzsystemen, Elektronischer Horizont und Internet im Auto. Weitere Prozessschwerpunkte liegen bei der Agilen Softwareentwicklung. Seit 2004 ist er zudem Referent an der Fachhochschule Hagenberg (Software Engineering). Rainer Pichler erhielt seinen Abschluss des Informatikstudiums an der technischen Universität Wien im Jahre 1995.

Referenten CV

Ulrich Porsch

ist Fachprojektleiter Firmware Entwicklung Diabetes Care bei der Firma Roche Diagnostics GmbH. Ulrich Porsch's medizinischer Background ist familiär geprägt. Er durchlebte SW-Projekte in vielen Größen, für Team und Zielplattform. Vom Ein-Mann-Team auf dem Großrechner (im Mathematikstudium) bis zu Teamstärke 20 auf 300 kByte Microcontroller (Firmware Blutzuckermessgerät und Sprachausgabegerät für Blutzuckermessung), dazwischen SAP in Entwicklung (Teamstärke sieben) und Beratung (SAP R/3-Einführung für ein 10.000-Mann-Unternehmen).

Dr. Björn Pötter

ist Leiter Softwareentwicklung für Flugregelungssysteme (FCS) und unbemannte Flugzeuge (UAV) bei der EADS Deutschland GmbH. Seit Herbst 2009 leitet er die Abteilung "FCS and UAV Software". Von 2005 bis 2009 war er Abteilungsleiter für die Tornado Softwareentwicklung. Nach seiner Promotion war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter drei Jahre am Max-Planck-Institut für Physik in München mit der Entwicklung von Simulationssoftware beschäftigt. Nach seinem Wechsel zur EADS Deutschland GmbH war Dr. Björn Pötter von 2003 bis Ende 2005 als Projektleiter für die Entwicklung der Bodenstation eines unbemannten Flugzeuges verantwortlich.

Jürgen Sauler

ist seit 2007 als National und seit 2009 als International Expert ISO TC22/SC3/WG16 „Functional safety for road vehicles“ bei der Robert Bosch GmbH tätig. Jürgen Sauler studierte Elektrotechnik an der Universität Stuttgart und arbeitete mehrere Jahre im Bereich Gasoline Systems der Robert Bosch GmbH. Seit 2005 arbeitet er bei Corporate Research and Advance Engineering im Bereich Funktionaler Sicherheit.

Jürgen Wölfle

ist aktuell verantwortlich für die Harmonisierung und Standardisierung von Methoden und Tools im Bereich Testen von integrierten automotive Steuergeräten. Desweiteren unterliegt ihm die Führung von virtuellen Teams an weltweit 12 Standorten. Jürgen Wölfle absolvierte ein Studium der Elektronik an der Fachhochschule Ravensburg-Weingarten und schrieb seine Diplomarbeit über sensorlose Positionierung von Schrittmotoren. Desweiteren beschäftigte er sich mit der Entwicklung von Diagnosetestersoftware und Testablaufsteuerung und war Testverantwortlicher im Bereich elektronische Zündstartschalter und Teamleiter für Test Equipment. Außerdem ist er Mitglied in der AutoSAR-Arbeitsgruppe.

Buchungsinformation:

Izzet Maral

Tel: +49 (0)30 890 61 240

Fax: +49 (0)30 890 61 434

E-Mail: Izzet.Maral@marcusevansde.comwww.marcusevansde.com/embedded-software

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch **marcus evans** und den Vorsitzenden

STANDARDISIERUNG & AUTOMATISIERUNG DER EMBEDDED SOFTWARE

09.15 Case Study:

Modifikation der Entwicklungsprozesse im Hinblick auf Wiederverwendung und Standardisierung

- Motivation: Kundennutzen stiften
- Einbeziehen der Mannschaft
- Aufbau der notwendigen Infrastruktur
- Wirtschaftlichen Erfolg sicherstellen
- Partnern mit anderen Organisationen und Unternehmen
- Nachhaltigkeit – Wenn es mal nicht so gut klappt

Jürgen Belz

Leiter Automotive Standards

Hella KGaA Hueck & Co

10.00 Case Study:

Continuous integration at Hamilton-Medical

- Build software variants
- Tools integration
- Automatic static and unit tests
- Results analysis and interpretation
- Optimisations

Eric Keller

Software Engineer

HAMILTON Medical AG

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 Case Study:

“Spezifizieren, Generieren, Einsetzen” – Model Driven Software Development in der Praxis

- Voraussetzungen zur Anwendung von MDSD (Model Driven Software Development)
- Formale Spezifikation von Software als Teil des Software-Entwicklungsprozesses
- Generierung von Software-Artefakten
- Generierung von Prototypen und Dokumentation
- Best Practices und/oder Live-Demonstration

Dominik Hirt

Software Engineer

Wincor-Nixdorf International GmbH

12.00 Case Study:

Agil und SPICE: kein Widerspruch! Ein Praxisbericht

- Agiler Prozess und Automotive SPICE
- Toolintegration, Toolunterstützung
- Live Demonstration

Rainer Pichler

Projekt Manager und Solution Architekt

Siemens AG Österreich

12.45 Mittagspause

14.00 Case Study:

Embedded Software Engineering & Management bei Military Air Systems

- Software Engineering & Management für militärische Flugzeuge
- Die neuralgischen Punkte in Softwareentwicklungsprojekten
- Kommunikation
- Agile Methoden/Scrum
- Modellbasierte Methoden/SysML/UML
- CMMI

Dr. Björn Pötter

Hauptabteilungsleiter UAV und Flugkontroll-Software

EADS Deutschland GmbH

14.45 Case Study:

Optimierung entwicklungsbegleitender Tests: Status und Ausblick

- State of the Art
- Die “perfekte” Toolchain?
- Requirements Engineering und die Bedeutung des Geschäftsmodells
- Ausblick: Total Modelling und Modelltransformationen

Jürgen Wölfle

Manager IBS PG3 CFT Technology Transfer

Continental AG

15.30 Kaffee- und Teepause

16.00 Case Study:

Stoppt die Software-Architektur Erosion

- Der Zerfall einer Software-Architektur
- Ebenen der Statischen Analyse
- Anwendungsfälle der Software-Architektur Analyse
- Praxisbeispiel
- Ausblick und Trends

Bernhard Merkle

Central Research & Development, Softwareengineering

Sick AG

16.45 Diskussionsrunde:

Embedded Software Entwicklung – Werden zum Ausbau der technischen Innovationsfähigkeit genügend Ressourcen zur Verfügung gestellt?

- Wettbewerbsvorteil durch technische Innovationsfähigkeit – Ein Weg aus der Krise?
- Budgetkürzungen im Kontrast zur steigenden strategischen Bedeutung
- Sinnvoll investieren um langfristig Kosten zu sparen

17.30 Abschließende Worte des Vorsitzenden

17.35 **marcus evans** lädt ein: Informelle Gesprächsrunde mit Sektempfang zum Ideenaustausch und Ausklang des ersten Tages. Dabei werden Ihnen Referenten der Konferenz für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung stehen.

Mittwoch, 16. Juni 2010

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

WIEDERVERWENDBARKEIT09.15 **Case Study:****Stufen der Wiederverwendung von Embedded Software in der Medizintechnik**

- Medizingerät wird in zweiter Generation mit neuem Entwicklungspartner weiterentwickelt
- Einige Komponenten werden vollständig wiederverwendet und integriert
- Weitere Komponenten werden teilweise wiederverwendet (Source Code und Testfälle)
- Beschrieben wird die Wiederverwendung im Zusammenhang mit dem Know-How-Transfer

Ulrich Porsch

Fachprojektleiter Firmware Entwicklung Diabetes Care
Roche Diagnostics GmbH

10.00 **Case Study:****Wiederverwendbarkeit von Software / Software in der Luftfahrt / Zertifizierung**

- Standards für Software Entwicklung in der Luftfahrt
- Safety Klassifizierung von Software
- Kontinuierliche Interaktion Behörden – Flugzeughersteller – Zulieferer
- Partitionierung zur Wiederverwendbarkeit und Kostenreduktion

Dr. Stefan Dobler

Head of Software Engineering, Business Line Cabin Customisation Interior
Diehl Aerospace GmbH

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 **Case Study:****Wiederverwendung von Software in sicherheitsrelevanten Systemen nach ISO DIS 26262**

- Wiederverwendung existierender SW – Geplante Wiederverwendung
- Qualifizierung von SW-Komponenten
- Nachweis von Betriebsbewährtheit (Proven in Use)
- Safety Element out of context (SEooC)
- Konfigurierbare Software

Jürgen Sauler

International Senior Expert ISO 26262, Corporate Research and Advance Engineering
Robert Bosch GmbH

12.00 **Case Study:****Die Vorteile domänenspezifischer Modellierung am Beispiel der Simulation und Optimierung von Embedded Systemen**

- Domänenspezifische Modellierung – Methodik und konkrete Tools
- Ausführbare Modelle von technischen Software-Systemen
- Feature-Modellierung als Ausgangspunkt
- Simulationsgestütztes System Design auf Basis von Modellen
- Automatische Optimierungsverfahren (simulation in the loop)

Dr. Klaus Birken

Senior Software Architect
Harman/Becker Automotive Systems GmbH

12.45 Mittagspause

Buchungsinformation:

Izzet Maral

Tel: +49 (0)30 890 61 240

Fax: +49 (0)30 890 61 434

E-Mail: Izzet.Maral@marcusevansde.comwww.marcusevansde.com/embedded-software**QUALITÄT UND SICHERHEIT**14.00 **Case Study:****Effiziente Implementierung von Embedded Systems mit Hardware/Software Partitionierung**

- Motivation: Warum Hardware nutzen?
- Identifikation von inhärenter Parallelität
- HW/SW Partitionierung
- Design Space Exploration
- Programmierbare Logik – Vom Prototyp zum fertigen Produkt

Michael Metzner

Technical Director
ITAVA Systems GmbH

14.45 **Case Study:****AUTOSAR – The Global Standard for Embedded Automotive Software**

- Architecture (Layered Software Architecture, Basic Software)
- Development Methodology (Virtual Functional Bus, Description Templates)
- Standardized Application Interfaces
- Roadmap

Dr. Stefan Bunzel

AUTOSAR Spokesperson
Continental AG

15.30 Kaffee- und Teepause

16.00 **Case Study:****Rich Internet Experience in Poor Environments**

- Google Web Toolkit
- Web Applikationen für Embedded Systems
- Java / Plattformunabhängigkeit auch bei Embedded Systemen
- JavaScript

Christoph Hecht

Head of TES2, R&D SW SME PBX & applications
Aastra Deutschland GmbH

16.45 Zusammenfassende Worte des Vorsitzenden

16.50 Ende der Konferenz

Wir danken allen Personen und Firmen für die Unterstützung bei der Recherche und Konzeption dieser **marcus evans** Konferenz. Insbesondere möchten wir uns bei den Referenten für ihre Beiträge bedanken.

Steffen Krüger

Conference Producer, General Business Division
marcus evans (Germany) Ltd.

Zielgruppe**Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung, Leiter und verantwortliche Mitarbeiter der Abteilungen:**

- Entwicklung Embedded Software / Embedded Systems / Steuergeräte / Mechatronik
 - Research / Produktentwicklung / Forschung & Entwicklung
 - Mechatronik / Elektronik / Software
 - Engineering, Engineering Systems
 - Konstruktion / Engineering
 - IT / Informationssysteme
 - Technology Intelligence
 - Produktion / Fertigung
 - Verkehrstechnik
 - Produktmanagement und -planung
- aus der produzierenden Industrie**

Industrialisierung Embedded Software Engineering

ANMELDUNG

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** ausfüllen

Die Kopfleiste bitte nicht entfernen oder verdecken. Sie enthält wichtige Informationen.

Code brain

BL918

VERANSTALTUNG: INDUSTRIALISIERUNG EMBEDDED SOFTWARE ENGINEERING

DATUM, ORT: 15. & 16. JUNI 2010, HILTON DÜSSELDORF

BITTE FAXEN SIE DIE AUSGEFÜLLTE VERBINDLICHE ANMELDUNG ZU:

Izzet Maral

AN FAX NR.: **+49 (0)30 890 61 434**

TEILNEHMER:

1.) Name

Position

E-mail

2.) Name

Position

E-mail

Unternehmen

Adresse

PLZ Ort

Tel. Fax

Unterschrift

Diese Buchung ist ohne Unterschrift ungültig.

Der Unterzeichnende muss berechtigt sein, im Namen des Vertragspartners zu unterzeichnen.

marcus evans: Marcus Evans (Germany) Ltd. Conference Division
Unter den Linden 21, D-10117 Berlin, Germany

Teilnahmebetrag

- 2 Tage Konferenz + Online Dokumentation** Euro **2.799** zzgl. MwSt.
 Online Dokumentation Euro **799** zzgl. MwSt.

Software- / Beratungsunternehmen

- 2 Tage Konferenz + Online Dokumentation** Euro **3.499** zzgl. MwSt.
 Online Dokumentation Euro **799** zzgl. MwSt.

Die MwSt. beträgt 19 %. Der Teilnahmebetrag enthält 24 % Servicegebühr.

Premier Plus Package

Laden Sie Ihre Top-Kunden ein oder kommen Sie mit Ihren Kollegen als Team.

Für Anmeldungen ab der 3. Person gelten folgende Sonderkonditionen:

2 Tage Konferenz + Online Dokumentation

- für Anmeldungen ab dem 3. Teilnehmer** **10 % Rabatt**
 ab dem 5. Teilnehmer **15 % Rabatt**

Unser Premier Plus Package setzt die Teilnahme an der gesamten Konferenz voraus.

Zahlungsweise



Bitte belasten Sie meine: MasterCard VISA AmEx Diners Club

Karteninhaber

Adresse

Kartenummer gültig bis

CVV Nummer Unterschrift

Buchungsinformation:

Izzet Maral

Tel: +49 (0)30 890 61 240

Fax: +49 (0)30 890 61 434

E-Mail: Izzet.Maral@marcusevansde.com

www.marcusevansde.com/embedded-software

Hotelbuchungen:

Ihre Zimmerreservierung im Tagungshotel, zu günstigen

Konditionen, nimmt die Agentur Easy Event GmbH

gerne entgegen. Tel.: +49 (0)2166 33081 E-mail: info@easy-res.de



Hotel:

Der Teilnahmebetrag beinhaltet nicht die Kosten der Unterbringung.

Die Adresse des Tagungsortes lautet:

Hilton Düsseldorf, Georg-Glock-Straße 20, 40474 Düsseldorf

Tel.: +49 (0)211 43 77 0

Veranstaltungsmodalitäten:

Wenn Sie 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn kein Schreiben mit den Veranstaltungsinformationen erhalten, kontaktieren Sie bitte den Veranstaltungskordinator unter **marcus evans** Tel.: +49 (0)30 890 61 -213 / -265

Ihre Darstellung auf der Veranstaltung:

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen auf unserer Veranstaltung zu präsentieren. Wir stimmen gern ein individuelles Sponsorenpaket (z.B. Mittagessen, Abendveranstaltungen etc.) mit Ihnen ab. Stellen Sie Ihr Unternehmen als Lösungsanbieter einem breiten Fachpublikum vor.

Nähere Informationen erhalten Sie von: **Anastasios Cafaltis, marcus evans** sponsorship, Tel.: +49 (0)30 890 61 269

Themenvorschläge:

Bitte teilen Sie uns Ihre Themenvorschläge für zukünftige Konferenzen mit:

.....
.....
.....
.....

Geschäftsbedingungen

1. Der Teilnahmebetrag beinhaltet die Online Dokumentation, Mittagessen und Getränke.
2. Zahlungsbedingungen: Nach dem Ausfüllen und Rücksenden des Anmeldeformulars muss der vollständige Betrag fünf Tage nach Rechnungszugang beglichen werden. Die Zahlung muss vor Veranstaltungsbeginn eingehen. Die Zahlung muss in Euro erfolgen.

3. Stornierung/Vertretung: Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit und ohne zusätzliche Kosten möglich. Alle Buchungen enthalten eine 50%ige Stornierungsgebühr nach Eingang eines unterschriebenen Anmeldeformulars bei **marcus evans** (wie oben definiert). Stornierungen müssen in schriftlicher Form, per E-Mail oder Fax sechs (6) Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, um eine Gutschrift für zukünftige **marcus evans** Veranstaltungen zu erhalten. Danach ist der volle Teilnahmebetrag gemäß Rechnung zu zahlen. Eine Nicht-Zahlung und eine Nicht-Teilnahme bedeuten keine Stornierung. Mit dem Unterschreiben dieses Vertrages stimmt der Kunde zu, dass im Falle von Streitigkeiten oder einer Stornierung **marcus evans** nicht in der Lage ist, seine Verluste mit weniger als 50% des Gesamtvertragswertes zu begleichen. Wenn **marcus evans**, aus unvorhersehbaren Gründen beschließt, die Veranstaltung abzusagen oder zu verschieben, ist **marcus evans** nicht haftbar für die Erstattung von Flug-, Hotel- oder anderen Reisekosten, die dem Kunden entstanden sind.

4. Copyright etc.: Alle intellektuellen Eigentumsrechte an allen Materialien, die von **marcus evans** in Zusammenhang mit dieser Veranstaltung produziert oder verbreitet werden, sind ausdrücklich reserviert und jegliche unerlaubte Vervielfältigung, Publikation oder Verbreitung ist untersagt.

5. Datenschutz: Der Kunde bestätigt, dass er **marcus evans** gebeten und zugestimmt hat, dass seine Kundendaten in der Datenbank der Unternehmen der **marcus evans**-Gruppe gespeichert werden. Diese Daten werden von Unternehmern der **marcus evans**-Gruppe genutzt und an ausgewählte Dritte weitergeleitet, um den Kunden über Produkte und Dienstleistungen zu informieren, die für den Kunden von Interesse sein können. Wünscht der Kunde keine weitere Zusendung derartiger Informationen, wird er gebeten, sich dies bezüglich an das örtliche **marcus evans**-Büro zu wenden oder eine E-Mail zu schreiben an gleavep@marcusevansuk.com Telefonanrufe können zu Trainingszwecken und aus Sicherheitsgründen aufgezeichnet werden.

6. Obwohl alle angemessenen Anstrengungen unternommen werden, um dem angegebenen Programmpaket zu entsprechen, behält sich **marcus evans** das Recht vor, das Veranstaltungsdatum, Veranstaltungsinhalte oder den Veranstaltungsort zu ändern. In dem Fall, dass **marcus evans** die Veranstaltung aus wichtigen Gründen endgültig absagt (einschließlich, aber nicht ausschließlich aus Gründen höherer Gewalt) und vorausgesetzt, dass die Veranstaltung nicht auf einen späteren Zeitraum verschoben wurde, erhält der Kunde eine Gutschrift über den für diese Veranstaltung bezahlten Betrag, mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr für eine andere **marcus evans** Veranstaltung in Europa. Es werden keine Rückerstattungen in bar oder Alternativangebote erfolgen.

7. Geltendes Recht: Dieser Vertrag soll reguliert und ausgelegt werden nach dem Law of England und die Parteien unterwerfen sich der ausschließlichen Rechtssprechung der English Courts in London. Jedoch ist nur **marcus evans** berechtigt, auf dieses Recht zu verzichten und sich der Rechtssprechung der Gerichte zu unterwerfen, in dem sich die Geschäftsstelle des Kunden befindet.